Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

1.6.1863 (No. 147)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 147. Montag den 1. Juni **1863.**

Bekanntmachungen.

Nr. 4171. Die Bauordnung für die Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Der §. 4 der Bauordnnng enthält die Bestimmung, daß keine Baulichkeit, es mag an deren Stelle ein neuer Bau aufgeführt, der Platz freigelassen oder sonst eine Einrichtung darauf vorgenommen werden — ohne vorgängige baupolizeiliche Genehmigung abgebrochen werden darf — bei Vermeiden einer Strafe von 10 — 25 fl. gegen den Bauherrn und Bauunternehmer.

Wir machen auf diese Vorschrift, die in jüngster Zeit nicht allenthalben eingehalten wurde, aufmerksam.

Karlsruhe, den 30. Mai 1863.

Großh. Stadtamt.

Süddeutscher Eisenbahnverband.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nachstehende Eisenbahnverwaltungen, als:

die Direktion der K. K. priv. Kaiserin-Elisabeth-Bahn,
die Generaldirektion der Königl. Bayrischen Verkehrsanstalten,
die Direktion der Königl. priv. Bayrischen Ost-Bahn,
die Königl. Württembergische Eisenbahndirektion,
die Direktion der Main-Neckar-Eisenbahn,
die Direktion der Königl. Bayrischen Pfälzischen Eisenbahnen,
die Direktion der Hessischen Ludwigs-Bahn,
der Verwaltungsrath der Frankfurt-Hanauer Bahn, und
die Direktion der Großh. Badischen Verkehrsanstalten,

sich über einen direkten Güterverkehr zwischen den bedeutenderen Stationen ihrer Bahnen unter der Bezeichnung:

„direkter Güterverkehr im süddeutschen Eisenbahnverbande"

vereinbart haben, welcher mit dem 1. k. M. ins Leben treten wird.

Bezüglich der Klassifikation der Güter, der direkten Taxen, der Lieferfristen und des Reglements für diesen direkten Verkehr wird auf den betreffenden Tarif verwiesen, welcher bei sämmtlichen Verbands-Gütererpeditionen zum Preis von 30 kr. per Exemplar zu erhalten ist.

Karlsruhe, den 30. Mai 1863.

Im Namen der Verwaltungen des süddeutschen Eisenbahn-Verbandes:

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

B. V. d. D.

Oser. Spörin.

Die **Brodpreise** bleiben vom 1. — 15. Juni unverändert.

Karlsruhe, den 31. Mai 1863.

In Abwesenheit des Vorstandes:

G. Däubert, Bäcker.

Die **Fleischpreise** bleiben vom 1. — 15. Juni d. J. unverändert.

Karlsruhe, den 31. Mai 1863.

Der Vorstand der Metzgergenossenschaft.

Freiwillige Feuerwehr.

Nr. 621. Die Beerdigung unseres Kameraden Ernst Uhland, Vergolder, findet morgen

Montag den 1. Juni, Abends 6 Uhr,

statt; die Mannschaft versammelt sich in vollständiger Dienstkleidung (Winterjacken) Abends präzis halb 6 Uhr am städtischen Feuerhaus.

Karlsruhe, den 31. Mai 1863.

Das Corps-Commando.

L. Dölling. L. Weber.

Wissenschaftliche Versammlung der Aerzte von Karlsruhe und Umgegend.
Montag den 1. Juni, Abends 7 Uhr,
im Grünen Hof.

Tagesordnung: Knochenerkrankung durch Contusion. Instrumenten-Apparate zur Galvanokaustik und Akidopeirastik.

Heugrasversteigerung.

Künftigen **Mittwoch den 3. Juni**, Vormittags 9 Uhr, wird das Heugras im Großh. Erbprinzen-Garten versteigert. Die Zusammenkunft ist im alten Garten.

Karlsruhe, den 29. Mai 1863.

Großh. Gartendirektion.
Held.

Chaise-Versteigerung.

Heute, Montag den 1. Juni 1863,
Vormittags 11 Uhr,
wird im Gasthause zum Kaiser Alexander eine gut erhaltene, solide, viersitzige Chaise, 2 Paar Pferdegeschirre, verschiedenes Lederwerk, Pferdeteppiche und Stallrequisiten gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet:

Karlsruhe, den 25. Mai 1863.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich eine gut möblirte Herrschaftswohnung zu vermiethen. Das Nähere daselbst zu erfragen. — Auch sind daselbst **Fußteppiche** und **Fenstervorhänge** zu verkaufen.

Zimmer zu vermiethen.

Kleine Herrenstraße Nr. 12 ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer im zweiten Stock auf den 15. Juni oder 1. Juli an einen ledigen Herrn zu vermiethen.

Es ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich billig zu vermiethen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 23 im dritten Stock.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres alte Waldstraße Nr. 5 im Laden.

[Dienstgesuch.] Ein reinliches, fleißiges und sittliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön nähen kann und in Strickereien sehr gut erfahren ist, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Johanni bei einer nicht sehr großen Haushaltung in Dienst zu treten. Näheres ertheilt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Sieht auf gute Behandlung mehr als auf Lohn. Zu erfragen Lindenstraße Nr. 6.

Kellermädchen-Gesuch.

Ein braves Mädchen, welches im Serviren bewandert ist, wird zum sofortigen Eintritt in eine solide Restauration gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Es wurde gestern Morgen von der Adlerstraße bis in die kleine Kirche eine **goldene Broche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt das so eben frisch angekommene **Rippoldsauer** Sophien-Quelle-Wasser ꝛc., sowie frisches **Emser, Selterser, Adelheids-Quelle, Langenbrücker, Weilbacher, Jod-Soda-Schwefel** (Salz und Seife), **Ludwigsbrunner, Geilnauer, Schwalbacher, Fachinger**, frisches **Mergentheimer** und Mergentheimer **konzentrirtes** Bitterwasser, **Friedrichshaller, Saidschützer, Pilnaer** Bitterwasser, **Kissinger Ragozzi, Karlsbader, Homburger, Griesbacher, Antogaster, Petersthaler** Sophien-, Peters- und Larierquelle- und **Marienbader** † Brunnenwasser und

Aschaffenburg-Sodener, jod-bromhaltige Sool-Quelle.

Anzeige und Empfehlung.

Da ich die Messe nicht beziehe, so zeige ich ergebenst an, daß ich während derselben meine sämmtlichen Artikel, bestehend in feinen und gewöhnlichen **Bestecken, Scheeren, Taschenmessern** aller Art, **Rasirmessern** und **Streichriemen** ꝛc. ꝛc. zu herabgesetzten Preisen verkaufe.

Otto Munding, Hofmesserschmied,
Erbprinzenstraße Nr. 14.

Wollene
Spitzen-Châles
& Rotondes

bei **C. Th. Bohn.**

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die ersten
— neue **Matjes-Häringe, Bricken** und **Kaviar** billiger, —
frisch ger. **Rheinlachs** und ruff. marin. Sardines, **westphäl. Schinken** und **Würste,** ächte **Lyoner, Veroneser Salami, Göttinger** und **Braunschweiger Würste, Schinken**-Roulade, sowie frisches:
— ächt **engl. Ale-** und **Porterbier,** —
ächt Münchener Bockbier vom Hofbrauhaus,
" " **Lagerbier** vom Spaten,
" " **Export** von G. Pschorr,
ferner frischen
moussirenden Mai-Kräuter-Wein,
— **Limonade Gazeuse** und engl. **Soda-Water.** —

Franz Schäffer,

Amalienstraße Nr. 14,
empfiehlt sein reich assortirtes

Cigarren-Lager

unter Zusicherung billigster Bedienung.

Wäschestempel nebst unverlöschbarer **Wäschetinte** und Blechkästchen zum Stempeln empfiehlt à 36 kr.

Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

Amerikanischer

Stärke-Glanz

von **P. J. Klotten & Comp.** in Cöln.

Dieses bereits rühmlichst bekannte Fabrikat ertheilt der Wäsche, als Zusatz der Stärke, eine schöne Weiße, Glätte und Glanz. Gleichzeitig bewahrt es die Wäsche vor Vergelben und ertheilt derselben ein leichtes, schnelles und egales Bügeln. Preis 12 kr. die Tafel mit Gebrauchsanzeige, hinreichend für 50 Dutzend Stück Wäsche.

Zu haben in Karlsruhe bei den Herren:
Zollikofer & Schollenberger, Eck der Langen- und Lammstraße,
Julius Bodenweber, Eck der Langen- und Fasanenstraße,
Heinrich Rothweiler, Kronenstraße Nr. 43,
J. Küst, Langestraße Nr. 44,
Friedrich Römbildt, Langestraße Nr. 233.

Schloß Ortenberg.

Vom 1. Juli bis 1. November d. J. kann vom Schloß Ortenberg rein gehaltener Wein in gesetzlichen Quantitäten bezogen werden, und zwar so lange davon Vorrath:

1859r weißer Wein à 44 fl. per Ohm,
1861r " " à 40 fl. " "
1861r rother Wein à 66 fl. " "

frei Offenburg. Aufträge wolle man gefälligst Karlsstraße Nr. 26 mit genauer Adresse abgeben.

Wagen-Fabrik

von
Karl Heinze in Karlsruhe,
Adlerstraße Nr. 9,
empfiehlt eine große Auswahl von Kaleschen, Droschken, Einspänner-Chaischen, Gesellschaftswagen, eine gebrauchte Droschke, einen leichten Omnibus für 6 Personen. Bestellungen aller Arten von Wagen, so wie auch Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt, alte Wagen an Zahlung angenommen und für jeden Wagen ein Jahr garantirt.

Sehr schöne **Suppennudeln** empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von
Robert Vogel, Querstraße Nr. 26.

Patent-Keller

von
Wilhelm Fischer,
Amalienstraße Nr. 37.

In vorzüglicher und reiner Qualität werden in gesetzlichem Quantum abgegeben:

	per Maas.
Affenthaler, rother 1859r, Auslese	1 fl. — kr.
Zeller, rother 1857r, Auslese	— fl. 54 kr.
" leichtere Sorte	— fl. 36 kr.
Mauerwein 1859r, Schloßgut	1 fl. — kr.
Markgräfler 1859r, 1861r à 24, 30, 36 kr.	
Bühlerthaler 1862r à 20, 22 kr	
Niersteiner und andere Rheinweine von 1 fl. an	
Französische und **Ungarweine.**	

Feinster Lagerbock

wird heute und morgen verzapft.

J. Hack.

Kaiserl. Königl. Oesterreich.

Eisenbahn-Anlehen,

vom Jahre 1858,
von **42 Mill. Gulden** österr. Währung.

Die Hauptpreise des Anlehens sind: 21 mal **250,000,** 71 mal **200,000,** 103 mal **150,000,** 90 mal **40,000,** 105 mal **30,000,** 90 mal **20,000,** 105 mal **15,000,** 307 mal **5000,** 20 mal **4000,** 76 mal **3000,** 54 mal **2500,** 264 mal **2000,** 503 mal **1500,** 733 mal **1000** Gulden ꝛc.

Der geringste Gewinn ist 140 Gulden.

Nächste Ziehung am 1. Juli 1863.

Loose hierzu sind gegen Einsendung von fl. 5. per Stück, 11 Stück à fl. 50. von dem Unterzeichneten zu beziehen.

Der Betrag der Loose kann auch per Postvorschuß erhoben werden. **Kein anderes Anlehen** bietet so viele und große Gewinne.

Der Verloosungsplan und die Ziehungslisten werden gratis zugesandt, sowie auch gerne weitere Auskunft ertheilt durch

Karl Schäffer,
Staats-Effekten-Handlung
in **Frankfurt am Main.**

Meßanzeige.

Ich empfehle meine selbstverfertigten **Blechnerwaaren** wie früher, namentlich eine große Auswahl von **Gießkannen** und **Doppelkochgeschirr** zum Einhängen.

Meine Bude befindet sich in der Nähe der Steinguthändler beim Marstall.

Manschott, Blechnermeister,
aus Schönau.

Café Neff

empfiehlt:

Münchner Lagerbier und Doppelbier.

Brauerei von Höpfner.

Heute, Montag den 1. Juni,

Musik- u. Gesangs-Produktion

der Gesellschaft **Blechschmidt.**

Anfang 7 Uhr.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben theuren Gatten, Vergolder Ernst Uhland, in seinem 28. Lebensjahre nach mehrwöchentlichem Krankenlager in ein besseres Jenseits abzuberufen. Ich widme diese Trauernachricht im Namen der Hinterbliebenen den vielen Freunden und Bekannten des Verblichenen und bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Montag den 1. Juni, Abends 6 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 31. Mai 1863.

Die tieftrauernde Gattin:
Emilie Uhland.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht von dem am 30. Mai, Abends 4 Uhr, erfolgten frühen Hinscheiden unserer lieben Tochter u. Schwester, Marie Pecher; sie starb im Pensionat des Klosters zu Offenburg nach mehrwöchentlichem schwerem Leiden in ihrem 17. Lebensjahre.

Karlsruhe, den 31. Mai 1863.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Julius Pecher.

Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr allgemeine Probe.

Notizen für Dienstag 2. Juni:

Karlsruhe, Verrechnung des gr. Remontehofes, Versteigerung des Heugras-Erwachses von sämmtlichen Remonte-Waideplätzen bei Gottesau. Zusammenkunft Vorm. 10 Uhr vor dem gr. Gießhaus.

Leopoldshafen, V. Bomberg: Holzversteigerung, Nachm. 2 ½ Uhr.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{5}, 10^{35} Morgens, 2^{35}, 5^{45} Nachm.		
	Mühlb. Thor	„ 6^{13}, 10^{43}	„ 2^{45}, 5^{54}	„

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4 Nachm., 8^{30} Abends.

Gasuntersuchung der verflossenen Woche.

Datum.	Druck in engl. Linien.	Stündl. Gasverbrauch einer Straßenlaterne in Cubikfußen.	Lichtstärke derselben beim Normalverbr. v. 4½ Cubikf.
Mai 26.	21	7,1	11,3
„ 29.	20	7,1	10,7
„ 30.	21	7,2	10,9

Die städtische Controle:
Prof. Dr. K. Seubert.

Gestorben:

31. Mai. Ernst Uhland, Vergolder, ein Ehemann, alt 28 Jahre.

31. „ Jonas, alt 11 Monate 15 Jahre, Vater Kaufmann Ettlinger.

---

3 Kreuzer, 3 Kreuzer, 3 Kreuzer jedes Stück.

Ich mache die hiesige Stadt und Umgegend aufmerksam, daß ich wieder mit vielen neuen Gegenständen da bin. Meine Waare besteht in Tausenden von Gegenständen, als: Mantelseife mit und ohne Silberpapier, dann die beliebte Bimsstein-Seife, vorzüglich zum Reinigen der Hände und um denselben gleichzeitig Glätte und Weichheit zu geben, Elfenbein-Kämme, Armhalter, Strumpfbänder, Manschetten-Knöpfe aller Art, Nadelbüchschen, Stecknadeln in Schächtelchen, Kaffeelöffel, Zahnbürsten, Notizbücher, Gürtel, Halscollier, Bracelets in allen Farben, Kästchen, Portemonnaie, Scheeren, Shäwlchen, Federhalter, Wandkalender, Federstauber, Theeseiber, 10 Sorten Cigarrenrohre, Pfeifenköpfe, Broschen, Spiegel, Federrohre, Pfeifen, Knallbüchsen, Harmonika, Hämmer, Sägen, 8 Sorten Schachteln mit Spielwaaren, 9 Sorten Balgwaaren für Kinder, Schlottern, Uhren und Uhrenschlüssel mit Kanonen, Eierbecher, Milchtöpfe, Blumenvasen, Körbchen, Leuchter, Gruben, Dosen, Tintenfässer, Zündholzständer, Aschbecher, Engel, Joseph, Madonna und noch 20 Sorten heilige Gegenstände und noch viele Hunderte andere Gegenstände.

Jedes Stück 3 Kreuzer.

Ferner gebe ich sogleich 50 Sorten Porzellangegenstände ab, 2 Stück zu 3 Kreuzer.

Auch empfehle ich meine Briefcouverten von schwerem Papier, 25 Stück zu 4 Kreuzer, und 12 Bogen Briefpapier zu 4 Kreuzer.

Meine Bude befindet sich gegenüber der Herrenstraße bei den Waffelbuden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Schleuniger Ausverkauf

während der Messe in Karlsruhe

von leinen und halbleinen Waaren

von

Wollstein & Comp.

Verkaufs-Bude: Marstallreihe.

Es sollen und müssen 20 Kisten der besten und schwersten Leinwande, Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Kaffee-, Thee- und Dessert-Servietten, sowie viele andere Artikel zu Ausstattungen und häuslichem Gebrauch, ausverkauft werden.

Wegen Auseinandersetzung und Auflösung des Societäts-Verhältnisses mit meinem bisherigen Associe, bin ich behufs Regulirung mit demselben gezwungen, den von unserem früheren Verkauf hierselbst zurückgebliebenen Posten Leinwand, Tischzeug ꝛc., bestehend nur noch in 20 Kisten der besten und schwersten Waaren, à tout prix auszuverkaufen, da ich dieselben bis zum Schluß der hiesigen Messe unter allen Umständen zu Geld machen muß. Was die Reellität meiner Waaren anbetrifft, beziehe ich mich auf den bisher hier geleiteten Verkauf und garantire, wie immer, für die Aechtheit meiner Waaren.

Preis-Courant zu festen Preisen.

☞ 100 Dutzend Thee-Servietten, das halbe Dutzend 1 fl.
Brüsseler Negligé-Hauben, 12, 18 und 24 kr.
Imitirte Taschentücher, das halbe Dutzend 36—48 kr.

☞ Rein leinene Taschentücher, das halbe Dutzend 1 fl., 1 fl. 24 kr. und höher.
Leinene Brusteinsätze für Herrenhemden, das halbe Dutzend von 2 fl. an.
Weiße Stubenhandtücher, abgepaßt und am Stück.

☞ Küchenhandtücher, das halbe Dutzend 36, 48 kr., per Elle 5, 6 kr., schwere leinene 9 kr. für Küche und Werkstätten.

☞ Leinwand und Tischzeuge.
1 Stück Leinwand zu einem Dutzend Arbeitshemden 11, 12 fl.

Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 13, 14½, 18, 24 und 30 fl. Holländische Leinen mit rundem egalen Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 18 bis 35 fl. Hanfleinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 bis 25 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 12 bis 18 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 6 fl. 30 kr. Rein Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13 bis 40 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken, in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 kr. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Dutzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 2 fl. bis 5 fl.

Französische battist-leinene Taschentücher mit eleganten breiten Borduren, das halbe Dutzend um 2 bis 10 fl. Halbleinene Taschentücher, das halbe Dutzend 30 kr. bis 12 fl. 12/4 breite Betttücher-Leinen ohne Naht.

Tischtücher ohne Naht, das viertel Dutzend 2 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Wollstein & Comp.

Verkaufs-Bude: Marstallreihe.

Herrenkleider-Lager.

Einem geehrten Publikum Karlsruhe's und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich diese Messe wieder mit einer großen Auswahl der elegantesten

Herren-Anzüge

bezogen habe. Sämmtliche Waaren sind von den besten Stoffen gewählt und werden zu den billigsten Preisen abgegeben. Bude Nr. **52 Marstallseite**, Schloßreihe.

Firma: ***J. Grissmer***, vormals **P. Senger**,
Marchand-Tailleur aus Landau.

Noch nie dagewesen, diesmal zum ersten Mal zur Messe in Karlsruhe.

N. Vollmann aus Frankfurt a. M.

bringt für bevorstehende Saison sein

Französisches
Galanterie-, Bijouterie- u. Portefeuillewaaren-Lager

in empfehlende Erinnerung.

Dasselbe besteht in allen Arten Reiserequisiten, als: **Handkoffer** für Herren und Damen, neueste **Chinio-Kämme** mit Korallen, vergoldet und **Aluminium** von 48 kr. an bis zu fl. 5. pr. Stück; **Necessaires** für Damen und Herren zu allen Preisen von 48 kr. an; neueste **Damengürtel** mit Stahlknöpfen; ächte **Korallenbrochen** mit Silberfassung zu den billigsten Preisen; seidene **Halsbinden** für Herren und Damen von 24 kr. an; **Cravattenringe** von 9 kr.; **Photographie-Rahmen** in 12 verschiedenen Mustern von 10 kr. an bis 24 kr.; **Taschen-Album** mit 12 und 25 Bildern zu 18 kr.; **Miniatur** und **Photographie** der berühmtesten Männer der Gegenwart und Vergangenheit zu 4 kr. pr. Stück.

Photographie-Albums, welche zu den enorm billigen Preisen von 18 kr., 1 fl., 2 fl., 3 fl., 4 fl. per Stück abgegeben werden, sowie Double-Bracelets, Broches, Ringe, Uhrketten, Uhrschlüssel, Haarnadeln und Pfeile, Medaillons, Manchetten- und Chemisettenknöpfe ꝛc.; Korallen-Halsbänder, goldene, seidene und wollene Gürtel, franz. Gardinen- und Möbel-Abstauber, Zahn- und Nagelbürsten, Reißzeuge (mathemat.), seidene Halsbinden, Hosenträger, Tabaksbeutel, Feuerzeuge, Meerschaumpfeifchen, Cigarrenspitzen ꝛc.

Portefeuille-Waaren: Reise-, Hand- und Geldtaschen von 1 bis 6 fl. für Herren und Damen, Brieftaschen, Portemonnaies und Cigarren-Etuis, Notizbücher, Visitenkartentäschchen ꝛc. zu den billigsten Preisen.

☞ **N. Vollmann** aus Frankfurt a. M. ☜

☞ Ich mache ein hochgeehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß wegen Mangel an Boutiquen ich keine große Bude, um mein ganzes Lager auszuräumen, bekommen konnte, bitte daher nach allen Artikeln, welche in dieses Fach einschlagen, zu fragen, da von allem ein großer Vorrath vorhanden ist.

Nächste Nummer des Tagblattes bezeichnet die Bude näher.

Unser Lager in

Bielefelder Leinen

aus reinem Handgespinnst, **Tisch- und Handtücher, Gebild, Hemden-Einsätzen** ꝛc. ꝛc. befindet sich wie gewöhnlich zur Messe.

Marstallseite.

Gebrüder Becker,
aus Oerlinghausen bei Bielefeld.

Für reines Leinen und richtiges Ellenmaß wird garantirt.

Zum Erstenmale zur Karlsruher Messe!

Marstallseite, 2. Bude vom Schlosse links,

befindet sich das durch Güte und Billigkeit bekannte

Große Lager

in

Leinwande, Handtücher, Taschentücher, Tischzeuge und Crinolines

von

Ebler & Cie. aus Mannheim.

Marstallseite, zweite Bude vom Schlosse links.

Beste und sicherste Ueberzeugung

haben die geehrten Damen Karlsruhe's und Umgegend durch unsere jüngsten Verkäufe bei Herrn Ph. Dan. Meyer und im Gasthaus zum Hirsch gewonnen, daß unsere Leinenwaaren zu den besten gehören und die Preise dennoch am billigsten gestellt sind.

Baare vortheilhafte Einkäufe zur jüngsten Leipziger Messe setzen uns in den Stand

gute, gediegene, rein leinene Waaren

15 bis 20 Prozent billiger abzugeben, als sonst gemischte oder halbleinene Waaren dafür anzuschaffen sind. — Preis-Courant folgt nächstens.

Ebler & Cie. aus Mannheim.

Große Doppel-Bude, Marstallseite, nahe beim Schloß.

Für reines Leinen und richtiges Ellenmaß wird garantirt.

Nur während der Messe in Karlsruhe.

In der elegant decorirten und brillant mit Gas beleuchteten Bude auf dem Schloßplatze

wird täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr vorgezeigt werden:

Eine große Sammlung

Kunst- und Naturgegenstände

aus Stockholm.

Die Sammlung besteht aus **825** theils **ethnologischen, geologischen** und **anthropologischen** Gegenständen.

Sämmtliche Kunstpräparate sind von dem Schleswiger Bildhauer Herrn P. S. Daniel, Inhaber der drei Ehren-Medaillen der Kunst-Academie angefertigt.

Eintrittspreis 12 Kreuzer.

Nur erwachsenen Herren ist der Zutritt gestattet.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er unter heutigem Datum sein Geschäft als Metzger im Hause Durlacherthorstraße Nr. 19 eröffnet hat, und erlaubt sich, alle in sein Fach einschlagenden Artikel bestens zu empfehlen, und bittet um geneigten Zuspruch gegen Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Karlsruhe, den 28. Mai 1863.

Eduard Hauck, Metzger.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich mein **Glas- und Porzellanwaaren-geschäft** aus der Lammstraße Nr. 6 in das Eckhaus der Zähringer- und Lammstraße, den Herren Gebrüdern Leichtlin gegenüber, verlegt habe.

Mein fortwährendes Bestreben wird es sein, durch reelle und billige Bedienung mir das bisher geschenkte Zutrauen, für welches ich verbindlichst danke, auch fernerhin zu erhalten und empfehle meine Artikel zur geneigten Abnahme.

Louis Rein,
Eck der Zähringer- und Lammstraße.

Korbwaaren eigener Fabrikation
zu sehr billigen Preisen
en gros und **en détail**

auf der Messe, neben dem Waffelwagen, und im Laden, Ritterstraße, bei

F. Wilhelm Döring.

Meß-Anzeige.

Drill-Hosen und Jacken
eigener Fabrikation in verschiedenen Sorten

empfiehlt der Unterzeichnete nebst seinem wohlassortirten

Cigarren- und Tabaks-Lager

unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Jakob Goldschmidt.

Bude Nr. 300. Marstallseite.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Beauvais, Kaufm. v. Schneeberg. Hillengaß, Kfm. v. Basel. Lutz, Kfm. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Guilhou mit Frau von Bordeaux. v. Rigil m. Frau v. Turin. Hafner v. Zürich. Camozzi, Architekt v. Frankfurt. Baum, Fabr. v. Elberfeld. Federlin, Kaufm. von Stuttgart. Wissel, Kaufm. v. Weinheim. Schnauder u. Klein, Kfl. v. Frankfurt. Dabelstein, Kfm. v. Braunschweig. Levy, Kfm. v. Berlin. Hilber, Kfm. v. Cöln.

Erbprinzen. Golder m. Frau v. Stuttgart. Solherrn m. Fam. v. London. Mangold, Prof. v. Freiburg. Dennig, Fabr. v. Pforzheim. Moll, Fabr. v. Mannheim. v. Mohl, Geh. Rath und Bundestagsgesandter von Frankfurt. Hirschheimer, Kfm. v. Paris.

Hôtel Große. Jäger, Direktor v. Hochburg. Frahne, Kfm. v. Cöln. Gaag, Kaufm. von Mannheim. Fröhlich, Kfm. v. Cassel. Naul, Kfm. v. Aachen. Held, Kfm. von Offenburg. Dr. Cohn von Heidelberg. Crapp von Hanau. Creling v. London. Petersen v Neapel. Ostheimer, Kfm. v. Grünstadt. Dr. Eisen v. Frankfurt. Durocke v. Paris. Hollmann, Kfm. v. Lüdenscheid. Fleist v. Frankfurt.

Prinz Max. Leon, Kfm. v. Paris. Arns, Kfm. von Elberfeld. Frau Lippmann v. Mainz. Breithaupt, Stud. v. Straßburg. Müller v. Colmar. Löwenstein, Kaufm. v. Mainz. Müller, Faber u. Ludwig, Lehrer v. Erfurt.

Rothes Haus. Schneider, Pfarrer m. Fam. v. Kork. Rothweiler m. Frau v. Pforzheim. Sternberg, Maler von Basel. Braun, Ingenieur v. Brüssel. Schlechter, Kfm. v. Frankfurt.

Schwan. Ratzer, Kfm. v. Trier.

☛ Mit einer Beilage des Straßburger Mode-Magazins „Stadt Lyon".

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.